

## Bericht 2011 – Ständige Leitlinienkommission (SLK) der DEGAM

### Neue DEGAM-Leitlinie und Updates bereits bestehender Leitlinien

In diesem Jahr wurde die Leitlinie Brustschmerz (DEGAM-Leitlinie Nr. 15) fertig gestellt. Diese kann wie die anderen Leitlinien der DEGAM unter <http://leitlinien.degam.de> heruntergeladen werden. Die DEGAM hat mit dem Omikronverlag vereinbart, dass alle Module der DEGAM-Leitlinien über unsere Homepage für jedermann zugänglich sind.

Die nach dem Paneltest völlig überarbeitete Leitlinie Schilddrüse wird der SLK auf ihrer kommenden Sitzung im Herbst vorgelegt.

Bis Ende des Jahres werden die Updates der Leitlinien Müdigkeit (DEGAM-Leitlinie Nr. 2) und Schlaganfall (DEGAM-Leitlinie Nr. 8) autorisiert sein und zur Verfügung stehen. Im kommenden Jahr wird die Leitlinie Ohrenschmerz (DEGAM-Leitlinie Nr. 7) folgen. Letztere wird gegen Ende dieses Jahres Gegenstand einer Konsensuskonferenz sein.

### Publikationsreihe „Leitlinien – praktisch umgesetzt“

In der Online-Ausgabe der Zeitschrift „Der Allgemeinarzt“ werden in diesem Jahr mehrere Publikationen zum Thema „Leitlinien – praktisch umgesetzt“ erscheinen. Diese beinhalten Fallbeispiele sowie kurzgefasste Handlungsempfehlungen zu Diagnostik und Therapie in der hausärztlichen Praxis in Anlehnung an die aktuelle DEGAM-Leitlinie. Bisher erschienen ist der Beitrag zur Leitlinie „Halschmerzen“; in Kürze folgt die Publikation hinsichtlich der Leitlinie „Demenz“.

### Mitarbeit an interdisziplinären Leitlinien anderer Fachgesellschaften

Neben der Entwicklung und dem Updateprozess von DEGAM-Leitlinien hat die Ständige Leitlinienkommission auch die Organisation der Mitarbeit der DEGAM an interdisziplinären S3-Leitlinien an-

derer Fachgesellschaften und Nationalen Versorgungsleitlinien übernommen. Im Jahre 2011 wurden Vertreter der DEGAM entsandt, um z.B. an den folgenden S3-Leitlinien und Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL) mitzuarbeiten:

- Therapie der Adipositas (S3)
- Schmerzassessment bei älteren Menschen in der stationären Altenhilfe (S3)
- Lyme-Borreliose (S3)
- axiale Spondyloarthritis (S3)
- Palliativmedizin (S3)
- Hypertonie (NVL)

### Umzug der Leitlinien-Entwicklungsstelle von Lübeck nach Hamburg

Zum 1.4.2011 übernahm Prof. Dr. med. Martin Scherer, u.a. Sprecher der Ständigen Leitlinienkommission, das Direktorat des Institutes für Allgemeinmedizin (IfA) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. In diesem Rahmen ist nunmehr auch die Leitlinien-Entwicklungsstelle (Dr. med. Michaela Hänsel) in das IfA umgezogen. Die neuen Kontaktdaten sind auf der Homepage der DEGAM-Leitlinien zu finden.

### Kooperation mit der Leitliniengruppe Hessen

Nachdem die Leitliniengruppe Hessen als kooptiertes Mitglied in die SLK aufgenommen wurde, sind zwei Projekte in Kooperation begonnen worden. Zum einen hat die Leitliniengruppe Hessen unter Mitwirkung der SLK die Hausärztliche Leitlinie Kardiovaskuläre Prävention aktualisiert. Diese Leitlinie soll als Grundlage für die Entwicklung einer gemeinsamen S3-Leitlinie Hausärztliche Risikoberatung zur kardiovaskulären Prävention dienen, die in Assoziation bei der AWMF angemeldet wurde. Zum anderen wird in nächster Zeit die Leitlinie Gesprächsführung kooperativ überarbeitet, die dann wiederum für eine gemeinsame S3-Leitlinie Gesprächsführung dienen soll.

### Personalien

Die SLK konnte weitere Mitglieder für die Arbeit an den eigenen DEGAM-Leitlinien und als Delegierte für die Mitarbeit an Leitlinien anderer Fachgesellschaften gewinnen. Zur Aufnahme in die SLK muss ein entsprechendes Anmeldeformular ausgefüllt werden, dieses kann auf unserer Homepage unter <http://leitlinien.degam.de/index.php?id=900> heruntergeladen werden. Zudem wurden die Aufnahmevoraussetzungen und die Bedingungen für die weitere Mitgliedschaft einheitlich geregelt. Für die geplante DEGAM-Leitlinie Früherkennung von Alkoholproblemen wird derzeit ein hauptverantwortlicher Autor gesucht (Voraussetzung: Bereitschaft zur Mitarbeit und zum Eintritt in die SLK). Gleiches gilt für die Vertretung der DEGAM bei der S3-LL Substanzbezogene Störungen. Interessensbekundungen bitte an Anja Wollny, DEGAM-Leitliniengeschäftsstelle.

### Patienteninformationsbeauftragte der DEGAM

Als Sonderbeauftragte für Patienteninformation ([www.degam-patienteninfo.de](http://www.degam-patienteninfo.de)) wurde Dr. Jana Isfort (Witten/Herdecke) berufen.

*Martin Scherer, Sprecher*  
der Ständigen Leitlinienkommission  
*Anja Wollny,*  
DEGAM-Leitliniengeschäftsstelle  
*Michaela Hänsel,*  
DEGAM-Entwicklungsstelle

#### Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Martin Scherer  
Direktor, Institut für Allgemeinmedizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Tel.: 040 7410-52400  
E-Mail: [m.scherer@uke.de](mailto:m.scherer@uke.de)  
<http://www.uke.uni-hamburg.de/institute/allgemeinmedizin>